

Trauungen in der Marienkirche Gimte – Hinweise für Brautpaare und Pastoren

- Die kirchliche Trauung ist ein Angebot für Menschen, die ihre Ehe unter **Gottes Segen** stellen möchten. Das Eheversprechen ist ein großes Wagnis. Es hilft, wenn wir bei diesem Wagnis nicht allein auf unsere Kraft vertrauen, sondern Gott in unseren Lebensentwurf miteinbeziehen.
- Gottes Segen ist nicht an die **Mitgliedschaft in einer Kirche** gebunden. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass eine Trauung in unserer Kirche nur dann möglich ist, wenn mindestens ein Ehepartner auch Mitglied einer christlichen Kirche ist. Sind beide Ehepartner ohne Konfession, so wenden Sie sich bitte an einen freien Theologen. Dieser kennt auch geeignete Örtlichkeiten in der Region.
- Jede Trauung verursacht **Kosten** (Pastor, Organist, Küster, Reinigung und Erhalt der Kirche). Weil die Trauung jedoch zum Grundangebot der Kirche für ihre Mitglieder gehört, stellen wir Ihnen diese Kosten nicht in Rechnung. Monat für Monat unterstützen Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer, da gehört es für uns zum guten Ton, dass für eine kirchliche Trauung keine Gebühren berechnet werden.
- Eine **Ausnahme** gibt es allerdings: Einige Kirchengemeinden, leider auch im Kirchenkreis Münden, berechnen auswärtigen Brautpaaren Gebühren für die Nutzung einer fremden Kirche. Wenn also Gemeindeglieder aus Gimte in einer dieser Kirchen heiraten, müssen sie dort eine Gebühr bezahlen. Wir finden dieses Verfahren für die Gesamtheit der Kirche sehr ärgerlich, zumal sich Eigen- und Fremdtrauungen in einer durchschnittlichen Kirchengemeinde am Ende immer ausgleichen. Unsere Lösung ist nun leider die folgende: Sollte Ihre Kirchengemeinde bei Fremdtrauungen Gebühren erheben, so müssen wir auch von Ihnen Gebühren in gleicher Höhe erbitten. Sie können diese Gebühren jedoch sehr einfach umgehen, indem Sie in unsere Kirchengemeinde wechseln.
- **Gesang:** Eine Trauung ohne Gesang wird zu einem Monolog des Pastors. Zwei Lieder zum Mitsingen sollten sie auf jeden Fall einplanen. Keine Sorge: Bei »Danke, wir feiern Hochzeit heute« kann garantiert jeder Gast mitsingen. Besondere Liedwünsche müssen rechtzeitig mit dem Organisten abgesprochen werden. Leider lässt sich nicht jeder Liedwunsch mit jedem Organisten in die Tat umsetzen. Unsere Kirche verfügt über eine moderne Akustikanlage, Einspielungen vom Smartphone sind kein Problem (Audio-In-Kabel). Alternativ können Sie natürlich auf eigene Kosten auch einen externen Sänger engagieren.
- **Blumenschmuck:** Den Blumenschmuck organisieren Sie bitte selbst. Auf dem Altar genügt ein großer Strauß, gegenüber stellt man dann zwei große Kerzen auf. Für die Bankreihen sollten Sie mindestens sechs kleine Sträuße einplanen (Reihen 1/3/5, jeweils links und rechts). In jeder Bankreihe ist ein kleines Loch eingebohrt. Die Bankreihensträuße werden an kleinen Nägeln befestigt, die in die Löcher gesteckt werden. Ein Sammelglas mit passenden Nägeln befindet sich im weißen Schrank im Kirchenvorraum. Die Kirche ist von April bis Oktober täglich geöffnet, sodass Sie oder der Florist die Kirche jederzeit schmücken können.
- **Parkmöglichkeiten für die Gäste** gibt es in der Volkmarshäuser Straße 1 (ab Gemeindehaus) oder in der Berliner Straße 98 (ab Gaststätte). So bleibt auf dem Kirchhof genug Platz für das Auto der Braut...
- Das **Liedblatt** für Ihren Traugottesdienst gestalten und drucken Sie bitte selbst. Auf Wunsch können Ihnen die Pastoren aber eine Vorlage erstellen, da die Liedtexte im Pfarramt ohnehin schon abgetippt sind.
- **Mitwirkung der Trauzeugen:** Die Schriftlesungen zur Trauung (siehe Homepage) und/oder das Fürbittengebet sind eine gute Möglichkeit, um die engsten Freunde am Gottesdienst zu beteiligen.
- **Fotografieren und Filmen:** Soll im Gottesdienst fotografiert oder gefilmt werden? Über diese Frage müssen Sie sich individuell mit Ihrem Pastor unterhalten. Von den zentralen Momenten sind ohnehin keine Aufnahmen möglich: Wollen Sie beim Ja-Wort auf Ihren Partner achten oder auf den Fotografen bzw. den Kameramann? Dezent es Fotografieren oder Filmen im Gottesdienst ist dagegen kein Problem. Bitte klären Sie im Vorfeld mit Ihrem Fotografen oder Kameramann, was er festhalten soll. Soll er Impressionen aus dem Gottesdienst festhalten oder soll er eine 1-stündige Live-Doku aus dem Altarraum erstellen? Bei letzterem besteht die Gefahr ständiger Ablenkung...
- Den Zweck der **Kollekte**, die am Ausgang gesammelt wird, können Sie frei festlegen. Es ist ein gutes Zeichen, am schönsten Tag des Lebens auch an andere Menschen zu denken...
- **Blumenstreuen** ist erst ab dem Kirchengang erlaubt. In der Kirche hinterlassen zertretene Blüten Flecken auf dem Fußboden (Sandstein). Bitte verwenden Sie zum Blumenstreuen nur echte Blüten. Nicht erlaubt ist das Streuen von Kunststoffblüten (Plastikmüll), ausgestanzten Herzen (finden sich noch jahrelang im Blumenbeet) oder Lebensmitteln (Reis).
- Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich ein **Empfang** unter den schattigen Bäumen neben der Kirche an. Die Kirchengemeinde kann Ihnen drei Stehtische, einen Abstellraum, eine Spülküche und ein WC zur Verfügung stellen. Für Säubern und Abfallentsorgung bitten wir in diesem Fall um eine Spende von 50 €.